

Protokoll

der 2. Generalversammlung
von Donnerstag, 23. Mai 2019,
17.00 Uhr in Muttenz

I. Grussbotschaft der Gastbergemeinde Muttenz durch Gemeinderat Roger Boerlin

II. Statutarische Geschäfte

1. Protokoll der Gründungsgeneralversammlung vom 24. Mai 2018
2. Bericht des Vorstandes bzw. der Fachgruppen
3. Jahresrechnungen 2018 (Verbands- und Lehrlingskasse GVV BL sowie VGFS BL)
4. Genehmigung der Budgets 2019 (Verbands- und Lehrlingskasse)
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Ersatzwahl Revisor
7. Diverses

III. Referat von Beat Baumann, Präsident des Verbands Aargauischer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber und ist Geschäftsführer der IPM GmbH (Institut für Public Management)

IV. Apéro und Austausch

Präsidentin Caroline Rietschi begrüsst zur 2. Generalversammlung des GFV. Speziell begrüsst sie Regierungsrat Anton Lauber, Daniel Schwörer (Leiter Stabsstelle Gemeinden), Miriam Bucher (des. Leiterin Stabsstelle Gemeinden), Michael Bertschi (Leiter Gemeindefinanzen), Peter Vetter (alt Landschreiber) sowie Roger Boerlin (Gemeinderat Muttenz), Beat Baumann (Präsident des Verbands Aargauischer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber) und Martin Hitz (Geschäftsführer ipm).

I. Grussbotschaft der Gastbergemeinde Muttenz durch Gemeinderat Roger Boerlin

In einem unterhaltsamen Beitrag stellt Roger Boerlin die Gastbergemeinde Muttenz vor und geht auf die in Muttenz anstehenden Ersatzwahlen für die in den Regierungsrat gewählte Kathrin Schweizer und den zurücktretenden Gemeindepräsidenten Peter Vogt ein und schlägt den Bogen zur Hintergrundarbeit der Gemeindeangestellten rund um die Wahlen. Und kommt zum Fazit: „Das Leben ist mehr als Politik.“

Die Präsidentin übergibt ihm als Dankeschön ein Präsent.

II. Statutarische Geschäfte

Die Präsidentin eröffnet den statutarischen Teil der Versammlung und lobt die im letzten Jahr gestärkte Vernetzung zwischen den Gemeinden und deren Angestellten. Ausgehend vom Phänomen „Six Degrees of Separation“ betont sie, wie wichtig die persönlichen Kontakte trotz Mail und Social Media auch heute noch sind, und lädt insbesondere zum Netzwerken an der GV ein. Das Lösen von kleineren und grösseren Problemen im Alltag wird viel einfacher, wenn man einen direkten Ansprechpartner hat

1. Protokoll der Gründungsgeneralversammlung vom 24. Mai 2018

Ein Mitglied stellt fest, dass einige Angaben zu den Jahresrechnungen 2018 bei beiden Verbänden unpräzise resp. falsch sind. Die Korrekturen im Traktandum 3 Jahresrechnungen 2017 (Seite 4) sind wie folgt vorzunehmen:

Im ersten Absatz ... das Eigenkapital beträgt „rund CHF 14'000.-“, anstelle von „knapp CHF 14'000.-“;
Im zweiten Absatz ... „schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'765.75“ anstelle von „CHF 2'267.75“ und „das Eigenkapital beträgt rund CHF 53'000.-“, anstelle von „das Eigenkapital beträgt CHF 53'000.-“.

://: Die Generalversammlung genehmigt das Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2018 mit den erwähnten Korrekturen.

2. Berichte des Vorstandes bzw. der Fachgruppen

Die Jahresberichte wurden der Einladung beigelegt.

Fachgruppe Verwaltungsleitung

Christian Friedli übernimmt die Leitung der Fachgruppe von Thomas Rudin. Die Fachgruppe wird dies an der nächsten Sitzung formell beschliessen.

Thomas Schaub präsentiert einige Highlights des vergangenen Jahres:

eUmzug

Das Projekt ist nach harzigem Anlauf nun sehr erfolgreich gestartet. Die Teilprojektgruppe RECHT hat ihre Arbeit abgeschlossen. Nun folgt die Prüfung der revidierten Verordnung durch den Datenschutz und danach folgt die Anhörung bei den Gemeinden. Das Ziel ist die Inkraftsetzung circa Mitte nächstes Jahr. In der zweiten Oktoberhälfte 2019 werden wir zusammen mit dem Statistischen Amt zwei Informationsveranstaltungen (Münchenstein und Sissach) über Details zur Einführung und Umsetzung bekanntgeben.

Fazit:

Wir freuen uns sehr auf dieses tolle «Leuchtturmprojekt», welches zu einem günstigen Preis einen grossen Nutzen für die Einwohnerschaft bringen wird.

Terravis

Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, die unglückliche Software-Version mit der fehlenden Anbindung von Eigentümerdaten aus arbo zu verschieben. Bis nun eine allseits befriedigende Version von Terravis zur Verfügung steht, arbeiten wir mit einer Vertretung in der neu gebildeten Arbeitsgruppe mit und können unsere Bedürfnisse so direkt einbringen. Bis es soweit ist, bleibt vorerst Terintra in Betrieb.

eBaugesuch

Die Einführung des neuen eBauWeb ist ebenfalls unglücklich abgelaufen. Die zuständigen Personen beim Bauinspektorat vergassen schlicht, die Gemeinden miteinzubeziehen. Dies hatte zur Folge, dass

mehrere Funktionen nochmals überarbeitet werden mussten. Es fand diesbezüglich eine Aussprache zwischen dem BIT und den Gemeinden statt. Das Bauinspektorat gelobte Besserung und wird künftig die Gemeinden rechtzeitig in Projekte miteinbeziehen.

SIK-Neuausrichtung

Die Schweizerische Informatik-Konferenz hat sich strategisch auf die Digitalisierung ausgerichtet. Die Gemeinden werden stärker in die Organisation miteinbezogen.

://: *Kenntnisnahme.*

3. Jahresrechnung 2018

Monika Botrugno stellt die Rechnung 2018 vor: Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'681.82 ab. Das Eigenkapital beträgt rund CHF 217'000. Die Lehrlingskasse schliesst mit einem Minderaufwand von CHF 3'319.60. Die neue Homepage kostete rund CHF 9'000 mehr als budgetiert. Es wurde ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 5'580.- erzielt durch eine höhere Anzahl Mitglieder als erwartet. Auch mit den Weiterbildungskursen wurde ein Mehrertrag von CHF 2'884.- erwirtschaftet. CHF 545 wurden gespendet, vielen Dank dafür!

Jean-Michel Peressini und Marc Langel haben die Rechnung 2018 des GFVBL geprüft und revidiert. Marc Langel präsentiert den Revisionsbericht und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen.

://: *Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig und erteilt der Kassierin Décharge.*

4. Genehmigung der Budgets 2019

Monika Botrugno kommentiert das Budget 2019: Die Position von CHF 7'000.- Beitrag aus der Lehrlingskasse an die Fachgruppe Weiterbildung wurde ersatzlos gestrichen. Die Entschädigung für den Vorstand der Fachgruppenleitung wurde um CHF 800.- erhöht, da der Vorstand nun vollzählig ist. Für die Fachgruppen sind je CHF 500.- budgetiert. Die Entschädigungen der Fachstelle sind mit monatlich CHF 3'000.- budgetiert. Der Aufwand Fachlehrer/PEX wurde mit CHF 12'500.- budgetiert aufgrund des Kurses Didaktik, welcher CHF 12'000.- kostet. Sie weist auf einen budgetierten Verlust von CHF 6'915.- hin. Dieser ist auf weitere Investitionen in die Homepage zurückzuführen. Die Mitgliederbeiträge wurden eher zurückhaltend budgetiert. Ausserdem erwähnt sie den Betrag von CHF 1'200.- für ausserordentlichen Aufwand Lehrlingskasse für allfälliges Material oder Reparaturen von technischen Geräten etc.

://: *Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2019 einstimmig.*

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder soll nach Antrag des Vorstandes unverändert auf CHF 95.00 festgelegt werden, jener für Passivmitglieder auf CHF 50.00.

://: *Die Versammlung legt den Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder auf CHF 95 fest, jenen für Passivmitglieder auf CHF 50.*

6. Ersatzwahl Revisoren

Franziska Bider und Jean-Michel Peressini treten als Revisoren zurück.
Karin Althaus und Lukas Baumgartner stellen sich als Revisorin / Revisor zur Verfügung.

://: Die Versammlung wählt Karin Althaus und Lukas Baumgartner für die restliche Amtsperiode als RevisorIn.

7. Diverses

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet wie folgt statt:

Donnerstag, 14. Mai 2020 in Liestal

III. Referat von Beat Baumann, Präsident des Verbands Aargauischer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber und ist Geschäftsführer der IPM GmbH (Institut für Public Management) zum Thema:

Berufs-, Aus- und Weiterbildung im Kanton Aargau für Kanton und Gemeinden
(Die Präsentation wird auf der Homepage zur Verfügung gestellt.)

* * * * *

Die Präsidentin bedankt sich bei Beat Baumann für die interessanten Einblicke in die Bildungslandschaft der Aargauer Gemeinden und die Aussichten auf künftige (gemeinsame) Bildungs-Modelle.

Caroline Rietschi lädt zum Apéro ein und schliesst die Generalversammlung.

Schluss der Versammlung um 18.30 Uhr.

Gemeindefachverband Basel-Landschaft

sig. Caroline Rietschi
Präsidentin

sig. Thomas Rudin
FG Verwaltungsleitung